

---

**239. Plenarsitzung**

PC-Journal Nr. 239, Punkt 6 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 313**

Der Ständige Rat

unter Hinweis auf Beschluß Nr. 303 (PC.DEC/303) vom 24. Juni 1999 über das Mittelmeerseminar 1999 zum Thema „Umsetzung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension“, das in Amman, Jordanien, stattfinden wird,

- verabschiedet nach Rücksprache mit den Teilnehmerstaaten und den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Seminars, wie im Anhang angeführt.

TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE  
MODALITÄTEN DES OSZE-MITTELMEERSEMINARS ÜBER DIE UMSETZUNG DER  
VERPFLICHTUNGEN IN DER MENSCHLICHEN DIMENSION

(Amman, Jordanien, 6. und 7. Dezember 1999)

I. VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

Montag, 6. Dezember 1999

Feierliche Eröffnung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden

09.30 Uhr Eröffnungsansprache durch S.E. den Minister für auswärtige  
Angelegenheiten des Haschemitischen Königreichs Jordanien  
Erklärung eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden  
Erklärung S.E. Botschafter Jan Kubis, Generalsekretär der OSZE

Sitzung 1: Die menschliche Dimension: Risiken und Herausforderungen

„Demokratisierung und Rechtsstaatlichkeit“  
„Die kulturelle Dimension der Sicherheit“  
„Die Rolle der Bürgergesellschaft“

Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Einleitungsreferate:

10.00 Uhr

1. S.E. Botschafter Gérard Stoudmann, Direktor, Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR)
2. „Die kulturelle Dimension der Sicherheit“ - Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
3. „Die Rolle der Bürgergesellschaft“ - Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 - 13.00 Uhr Diskussion

Sitzung 2: Erfahrungen aus den OSZE-Einsätzen vor Ort

„Fallstudien von Vor-Ort-Einsätzen“

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Berichterstatter: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums (KVZ)

Einleitungsreferate:

- 15.00 Uhr
1. S.E. Botschafter Márton Krasznai, Direktor des KVZ
  2. Die OSZE-Mission im Kosovo - Redner noch zu bestimmen
  3. Der Fall Zentralasien - Redner noch zu bestimmen
  4. Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 - 18.00 Uhr Diskussion

Dienstag, 7. Dezember 1999

Sitzung 3: Die Bedeutung des OSZE-Instrumentariums zur menschlichen Dimension für den Mittelmeerraum

„Frühwarnung, Konfliktverhütung, Normalisierung der Lage nach einem Konflikt, Einfluß von Aspekten der Dimensionen Soziales, Wirtschaft und Umwelt auf die wirtschaftliche Dimension“

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Einleitungsreferate:

- 10.00 Uhr
1. Max van der Stoel, Hoher Kommissar für nationale Minderheiten
  2. Freimut Duve, Beauftragter für Medienfreiheit
  3. Tom Price, Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE
  4. Vertreter der Organisation der afrikanischen Einheit
  5. Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 - 13.00 Uhr Diskussion

Sitzung 4: Entwicklung einer Partnerschaft in der Mittelmeerregion

„Die Zukunft des OSZE-Dialogs im Mittelmeerraum - auf der Suche nach gemeinsamen Antworten auf Risiken und Herausforderungen in der menschlichen Dimension“

Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Einleitungsreferate:

- 15.00 Uhr
1. Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
  2. Vertreter der Europäischen Union, der/die über den Barcelona-Prozeß berichtet/en
  3. Vertreter des Europarats
  4. Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 - 17.30 Uhr Diskussion

Schlußsitzung

Vorsitzender: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden

17.30 Uhr Berichte durch die Berichterstatter der einzelnen Sitzungen  
Abschlußklärung des Präsidenten des jordanischen diplomatischen Instituts  
Abschlußklärung durch einen Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden

18.30 Uhr Ende des Seminars

## II. TEILNEHMERKREIS

1. Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko, Tunesien) werden an allen Sitzungen teilnehmen und Beiträge zu allen Treffen leisten.
2. Japan und die Republik Korea werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.
3. Die Parlamentarische Versammlung der OSZE wird eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

4. Folgende internationale Organisationen und Institutionen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Europäische Union/Barcelona-Prozeß, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Mittelmeerforum, Organisation der afrikanischen Einheit, Organisation der islamischen Konferenz, Vereinte Nationen, Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Menschenrechte, Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Europarat, Parlamentarische Versammlung des Europarats, die Liga der arabischen Staaten, Nordatlantikvertrags-Organisation, Westeuropäische Union, Rat der Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie die Gemeinschaft unabhängiger Staaten.

5. Vertreter nichtstaatlicher Organisationen werden am Seminar gemäß den einschlägigen OSZE-Bestimmungen und -Gepflogenheiten teilnehmen und dazu beitragen können (vorherige Anmeldung erforderlich).

6. Das Gastgeberland kann weitere Länder und Organisationen einladen.

### III. ZEITPLAN UND ANDERE ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

1. Das Seminar beginnt am 6. Dezember 1999 um 9.30 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am 7. Dezember 1999 um 18.30 Uhr.

2. Den Vorsitz bei der Eröffnungs- und der Schlußsitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden.

3. Der Vorsitz bestellt für jede Sitzung einen Moderator und einen Berichterstatter. Die abschließende Zusammenfassung wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

4. Es werden entsprechende Vorkehrungen für die Berichterstattung durch die Medien getroffen.

5. Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird eine Dolmetschung ins Französische und aus dem Französischen zur Verfügung stehen. Diese Vereinbarung stellt jedoch keinen Präzedenzfall dar, auf den unter anderen Umständen bezug genommen werden kann.

6. Für das Seminar gelten ansonsten sinngemäß die Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE.

7. Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Treffen zur Verfügung gestellt. Bei diesen Treffen wird nicht gedolmetscht.